

Stellenausschreibung

Köln, 3. Juni 2026

In der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz (AJS) NRW in Köln ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer*s Fachreferent*in für das Angebot Elterntalk NRW in Teilzeit (16 Wochenstunden)

projektbezogen befristet bis 31.12.2027 zu besetzen. Eine Beschäftigung darüber hinaus wird angestrebt.

Über Elterntalk NRW

Elterntalk NRW – das sind Gesprächsrunden für Eltern zu Erziehungsfragen. Eltern können sich zu den Themen Medien, Gesundes Aufwachsen oder Pubertät austauschen und bekommen neue Impulse für den Alltag mit Kindern. Die Eltern selbst sind dabei die Expert*innen und entwickeln eigene Lösungswege. Die Talks werden von geschulten Moderator*innen begleitet, die selbst Mütter oder Väter sind. Sie sorgen dafür, dass sich alle Teilnehmenden mit Respekt und Wertschätzung begegnen. Weitere Informationen: www.elterntalk-nrw.de

Aufgabenbeschreibung

- Ausbau, Pflege und Organisation eines Kooperations- und Kommunikationsnetzwerks auf Landesebene
- Fachliche Begleitung und Betreuung der regionalen Fachkräfte
- Organisation von Veranstaltungen und Durchführung von verschiedenen Bildungsformaten für pädagogische Fachkräfte inkl. eigener Vortrags- und Moderationstätigkeit
- Entwicklung projektspezifischer pädagogischer Materialien (für Elterngespräche, Schulungen)
- Mitarbeit an der konzeptionellen Weiterentwicklung von Elterntalk NRW
- Weiterentwicklung und Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit (Website, Social Media)

Anforderungsprofil

- Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium der Erziehungs-, Sozial- oder Geisteswissenschaften oder gleichwertige Qualifikation
 - Berufserfahrung/Kenntnisse im Aufgabenfeld Prävention bzw. im erzieherischen Kinder- und Jugendschutz
 - Sie können präzise und wirkungsvoll kommunizieren und vortragen.
 - Erfahrungen im Bereich der Durchführung von Fortbildungen, insbesondere in der Schulung und Begleitung von Multiplikator*innen
 - Kenntnisse in Konzeption und Erstellung von pädagogischen Arbeitsmaterialien, insbesondere Fähigkeit zur verständlichen Darstellung pädagogischer Zusammenhänge für verschiedene Zielgruppen
 - Umfangreiche Erfahrungen in der pädagogischen Zusammenarbeit mit Eltern und Einfühlungsvermögen für unterschiedliche Zielgruppen
 - Kompetenz zu aktiver und aktivierender Kooperation, Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit
-

Stellenausschreibung

- Freude an eigenverantwortlichem und kreativem Arbeiten, Begeisterungsfähigkeit, Belastbarkeit und unbedingt Teamfähigkeit
- Sensibilität für gesellschaftliche und pädagogische Fragenstellungen
- Sie bringen Reisebereitschaft mit: Dienstreisen in NRW erfolgen unter Absprache und Berücksichtigung individueller Bedarfe.

Was wir bieten

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe
- Selbständiges Arbeiten in einem engagierten Team
- Projektstelle in einem etablierten Projekt mit angestrebter Verlängerung
- Benefits des öffentlichen Dienstes: tarifliche Vergütung, VBL-Altersvorsorge und weitere tarifliche Leistungen
- Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TV-L (Entgeltgruppe 12). Die Stelle ist projektbezogen befristet bis 31.12.2027.
- Bei Bedarf Supervision
- Flexibilität bei Arbeitszeit und Arbeitsort, mobiles Arbeiten nach Absprache möglich
- Weiterbildungsmöglichkeiten / Bildungsurlaub – wir unterstützen und fördern Ihre Entwicklung.
- Flache Hierarchien und persönliche Atmosphäre
- Moderne und ergonomische Arbeitsplätze
- Zentrale Lage in der Innenstadt, gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Jobticket oder Bezuschussung zum Deutschlandticket möglich

Über die AJS NRW

Die Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz (AJS) NRW ist eine landesweit tätige Fachstelle zur Förderung des erzieherischen und gesetzlichen Kinder- und Jugendschutzes. Die AJS NRW unterstützt die Jugendschutzarbeit in Kommunen und Verbänden in NRW. Sie ist eine landeszentrale, gemeinnützige Trägerin und wird gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendförderplans NRW. Weitere Informationen unter www.ajs.nrw. Die AJS NRW ist Trägerin des Projekts Elterntalk NRW. Weitere Informationen unter www.elterntalk-nrw.de.

Die AJS NRW setzt sich mit den eigenen Privilegien auseinander und hinterfragt diskriminierende Zuschreibungen. Die AJS NRW hat begonnen, sich mit Ungleichbehandlungen und Mehrfachdiskriminierungen auseinanderzusetzen. Besonders sind BIPOC und Menschen mit internationaler Familiengeschichte eingeladen, sich zu bewerben. Ebenso ermutigen wir Menschen aller sexuellen Orientierungen und geschlechtlichen Identitäten, religiöser Verortungen sowie Menschen mit Rassismus- und Mehrfachdiskriminierungserfahrungen zur Bewerbung. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind ausdrücklich willkommen.

Zum Selbstverständnis der AJS als Arbeitgeber*in siehe <https://ajs.nrw/ueber-uns/leitbild/>

Stellenausschreibung

Interessiert?

Für fachliche Rückfragen wenden Sie sich gerne an die Projektleitung von Elterntalk NRW, Susanne Philipp, Telefon 0221 / 92 13 92 14 oder E-Mail susanne.philipp@ajs.nrw.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung nur per E-Mail (aussagekräftiges Anschreiben und Lebenslauf als PDF-Dokument) **bis zum 26.6.26** an:

AJS NRW e.V., Susanne Philipp, susanne.philipp@ajs.nrw